

Das Konzept *Gewaltfrei Lernen*

Wir zeigen Kindern wortstarke und körperlich geschickte Reaktionen für ihre alltäglichen Konflikte mit Gleichaltrigen, d.h., sinnvolle Verhaltensalternativen zum Schlagen und Beleidigen!

Wir unterstützen Eltern und Lehrer in ihrem Erziehungs- und Bildungsauftrag!
GEWALTFREI LERNEN ist eine sinnvoll kombinierte Schulung der Kooperationsfähigkeit und des Konfliktverhaltens. Wir vermitteln WORTSTARKE REAKTIONEN und GEWALTLOSE BEFREIUNGEN als sinnvolle Handlungsalternativen zum Schlagen, Provozieren oder Beleidigen!

***Gewaltfrei Lernen* – eine Konfliktschulung für alle auf 3 Säulen!**

1. Sozialverhaltensschulung – Vereinbarungen und Konsequenzen

Die Sozialverhaltensschulung findet überall in der Schule von 8 bis 16 Uhr statt, wenn alle Lehrer und Betreuer ein paar Maßnahmen und Vereinbarungen gemeinsam konsequent abstimmen und im Alltag umsetzen.

Wir empfehlen zudem spezielle Arbeitsmappen, z.B. „Starke Kids sind fair!“ für Lerneinheiten zur Förderung der Kooperationsfähigkeit, Empathie, Impulskontrolle, Wut-weg-Hilfen und Beschäftigungen und Vereinbarungen gegen Ausgrenzung und Gewalt.

Wir besprechen in der Fortbildung Tipps zur Konfliktminimierung und zum Problemlösen, u.a. Konsequenzen bei schweren Vergehen, Wiedergutmachung vor Strafe, Bonussystem für gutes Verhalten, einheitliches Vorgehen bei Pausenhof-Gewalt, z.B. bei Schlagen, Treten, Würgen, Anti-Mobbing-Maßnahmen, pädagogische Tricks gegen Ausgrenzung im Sport, faire Schlichtungsgespräche durch LehrerInnen und BetreuerInnen, Schülerstreitschlichtung.

2. Bewegungsspiele mit Partnern!

- > Kooperieren üben,
- > Gefühle ausdrücken + eigene Ideen vorzeigen
- > Körperkontakt aufnehmen, behutsame Berührungen
- > Kräfte dosieren lernen

Bewegungsspiele gegen Aggressionen mit Mousepads

Beruhigende Spiele für Turnhalle und Klassenraum

Sanfte Berührungsspiele und Ringen und Raufen

3. Reaktionsübungen für gute Lösungen in konkreten Konflikten!

- > bei unabsichtlichem Anrempeln (beide Seiten)

Kinder sollten unterscheiden lernen, wann sie unabsichtlich, aus Versehen angerempelt werden und wann mit Absicht geschubst. Für beide Situationen üben wir angemessenes, sinnvolles Reagieren ein. Das müssen Kinder immer wieder wiederholen!

- > gegen Festhalten: Gorilla - Siegergriff – Rutsche - Stampfschritt in Siegerpose - Schraube
Rakete - Affengriff

Konfliktssituationen in Partnerübungen sinnvoll lösen: Befreiungen und wortstarkes Auftreten. Dabei Partnerwechsel-Regel und Stoppregele in 3 Schritten wiederholen!

- > bei Provokationen durch Schimpfwörter, Beleidigungen
 - a) kontern bzw. in die Augen sprechen!
 - b) nicht Ärgern lassen, stolz weiter gehen – nicht mit lachen!

Dabei ist die sachliche oder – wie ich es mag - eine sehr persönliche Ansprache zu Schimpfwörtern und Beleidigungen sinnvoll! Meine Art: „Hübsche Gesichter werden hässlicher!“ – „...dann bist etwas Besseres, fühl dich wie ein/e Prinz/Prinzessin“!